



Ernst-Kohl-Str. 23  
99423 Weimar  
Fon: +49 (0)3643 - 85 83 10  
Fax: +49 (0)3643 - 80 48 36  
management@othermusic.eu  
[www.othermusic.eu](http://www.othermusic.eu)

**othermusic e.V.**, Ernst-Kohl-Straße 23 | 99423 Weimar

Pressemitteilung 02062010

[www.yiddishsummer.eu](http://www.yiddishsummer.eu)  
[www.winteredition.eu](http://www.winteredition.eu)

Vorsitzender: Dr. Alan Bern  
Stellvertretende Vorsitzende: Katrin Petlusch

Steuernummer: 161/142/02820

Programm des Yiddish Summer Weimar 2010 „Yidishkayt“  
4. Juli - 2. August 2010

Kontakt: Katrin Füllsack  
presse@othermusic.eu

Das Thema des diesjährigen Yiddish Summer ist: Yidishkayt – die Welt, die ~~Klezmermusik~~ <sup>Weimar, 24. Juni 2010</sup> jüdisches Lied, Tanz, Gestik, Humor, Sprache, Geschichte und Kultur umspannt. Der diesjährige Yiddish Summer Weimar bildet erneut eine internationale Gemeinschaft von Künstlern, Wissenschaftlern und Teilnehmern, die die Fülle und die Feinheiten jiddischer Expressivität mit Herz, Verstand und Körper (und auch mit den Ohren) erkunden werden.

Passend zum Thema feiert auch der Yiddish Summer Weimar 2010 sein 10jähriges Jubiläum vom 4. Juli bis 2. August in Weimar und ehrt gleichzeitig das Werk und Andenken eines der größten Poeten des 20. Jahrhunderts und Doyen der jiddischen Dichtung: Avrom Sutzkever (1913–2010). Alle Konzerte und Veranstaltungen tragen die Gedichttitel Sutzkevers und seine Poesie ist Thema des Liedworkshops in diesem Jahr.

In der „Papierbrigade“ des Wilnaer Ghettos rettete Sutzkever jüdische Kulturschätze, als Partisan kämpfte er in den Wäldern: und immer, unter schwierigsten Umständen griff er zur Feder, um in großer thematischer Vielfalt, mit innovativer Sprache und Musikalität seine Welt zu erhalten. Die goldene Kette der jiddischen Tradition wird in seinem Sinne („Di goldene keyt“ nannte Sutzkever die von ihm 1949–1995 herausgegebene jiddische literarische Zeitschrift) mit allen Workshopteilnehmern und herzlich eingeladenen Gästen neue Bindeglieder erhalten.

Der Yiddish Summer Weimar, erdacht und geleitet von Dr. Alan Bern, hält auch in diesem Sommer wieder Workshops mit teamgeleiteten Klassen, individuelles und Ensemblecoaching bereit. Es gibt Meisterklassen, Konzerte, öffentliche Jam Sessions draußen in den Weimarer Cafés, Gesänge zum Sabbat und viele andere besondere Ereignisse. Bereits 200 Teilnehmer aus Russland, Niederlande, Italien, Moldavien, Frankreich, Kanada und zahlreichen anderen Ländern haben sich bis zu diesem Zeitpunkt angemeldet. Zu Ehren seines 10. Geburtstages und dem besonderen Thema "Yidishkayt" sind die Workshops des Yiddish Summer Weimar 2010 tiefgehender, inhaltsreicher und mehr auf verschiedene Kenntnisstufen der Teilnehmer zugeschnitten als je zuvor.

Unser aktuelles Workshop, Konzert und Jam Session Programm erhalten Sie auch online unter:

[www.yiddishsummer.eu](http://www.yiddishsummer.eu).

Konzerte:

4. Juli : Vi azoy? – Wie?

Ort: mon ami Beginn: 20:00

YSW 2010 Eröffnungskonzert: Dozenten des Instrumentalmusikworkshops für Fortgeschrittene mit Kurt Bjorling, Stuart Brotman, Zev Feldman, Steven Greenman

Das Thema des diesjährigen Instrumentalmusikworkshops für Fortgeschrittene ist diejenige jiddische Musik, die traditionellerweise zum Zuhören gespielt wurde – nicht zum Tanzen. Solche Musik begleitete kulturelle Praktiken, welche jedoch die Veränderungen der osteuropäisch-jüdischen Lebenswelt im 20. Jahrhundert – durch Modernisierung, Immigration, Akkulturation, Assimilation, Holocaust – nicht überlebten. Die Künstler des Eröffnungskonzertes sind allesamt Pioniere der Wiederentdeckung und des Revivals dieses schönen, selten zu hörenden Stils und Repertoires.

9. Juli : A shtim fun harts – Eine Stimme des Herzens

Ort: Ottmar Gerster Musikschule Beginn: 20:00

Vier abendliche Zusammenkünfte, inspiriert von der Shabes(Schabbat)–Atmosphäre mit Dozenten und Teilnehmern der Yiddish Summer Weimar Workshops.

Im traditionellen jüdischen Leben ist die Zeit von Freitagabend bis Samstagabend – Shabes – gleichzeitig der Hoch-, Sammel- und Ruhepunkt der Woche: Zeit des Gebetes, der Besinnung und Gemeinschaft. Von dieser Tradition inspiriert laden wir Sie ein, jeden Freitagabend des Yiddish Summer mit uns Lieder, Musik und Geschichten zu teilen: nicht als unser Publikum, sondern als unsere Gäste. “A shtim fun harts” ist weder als Konzert gedacht noch als religiöse Zeremonie gedacht, sondern als eine Zeit, in welcher das Beisammensein gefeiert wird – somit wird jeder Freitagabend so unterschiedlich sein wie der Kreis aller Anwesenden, die ihn gestalten.

10. Juli : Fidlroyz – Geigenrose

Ort: Ottmar Gerster Musikschule Beginn: 20:00

Abschlusskonzert des Instrumentalmusikworkshops für Fortgeschrittene mit Workshopteilnehmern, unter der Leitung der Dozenten und Artists-in-residence (siehe oben).

In Sutzkevers fast surrealistischem Bild trifft ein Symbol natürlicher Schönheit auf ein Symbol für die jiddische Seele in der Musik. Die Teilnehmer präsentieren in diesem Konzert Resultate einer Woche voll musikalischer „Kultivierung“ in der Pflege von Meister- „gärtnern“. Heutzutage sind große Klezmerensembles eher ungewöhnlich, existierten jedoch überall in der jiddischen Welt des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Am 11. Juli wird dieses Konzert – als Eröffnung der „3. Potsdamer Tage jüdischer Musik“ der Universität Potsdam – noch einmal stattfinden.

11. Juli : In Potsdam, The Yiddish Summer Weimar Jewish Music Ensemble

unter der Leitung von Dr. Alan Bern, mit Dozenten, Artists-in-Residence und Teilnehmern des Klezmerworkshops für fortgeschrittene Musiker sind vom Pianisten Jascha Nemtsov eingeladen, das Eröffnungskonzert der 3. Potsdamer Tage jüdischer Musik in der St. Nikolai Kirche zu spielen.

15. Juli : Di goldene keyt – Die goldene Kette

Ort: mon ami Beginn: 18:00

Gala zum 10-jährigen Jubiläum des Yiddish Summer Weimar, mit Tanz und Live-Musik.

Mit Klezmergruppen u.a. aus Deutschland, Lettland, Großbritannien und mit jiddischem Tanz, angeleitet

von den Tanzmeistern Zev Feldman, Sue Foy, Andreas Schmitges, Steven Weintraub und Helene Domergue.

Jiddische Musik und jiddischer Tanz bilden in der heutigen Zeit eine goldene Kette, die sowohl Menschen auf der ganzen Welt als auch frühere mit heutigen Generationen verbindet. Kommen Sie zu unserem Fest mit Live-Musik! Es erwartet Sie Konzert- und Tanzmusik von internationalen Klezmergruppen, wunderbare Gemeinschaft, gutes Essen und Getränke... Gewinner/in und Gewinnerlied des Yiddish Summer Weimar Geburtstagslied-Wettbewerbes werden vorgestellt.

16. Juli : A shtim fun harts – Eine Stimme des Herzens  
siehe die Beschreibung vom 9. Juli

18. Juli : Tantslid – Tanzlied  
Ort: mon ami Beginn: 18:00

Abschlussball des Workshops "Jiddischer Tanz/Tanzmusik/Tanzlied für alle" mit Live-Musik unter der Leitung von Christian Dawid, Sanne Möricke und Susan Ghergus, Tanzliedern von Efim Chorny und jiddischem Tanz angeleitet von Andreas Schmitges, Steven Weintraub und Helene Domergue.

Reif für noch mehr Tanz? Die Workshopteilnehmer aus der ganzen Welt laden Sie in ihren Kreis ein. Tanzerfahrung ist nicht nötig – lediglich hungrige Herzen, Ohren und Füße, die sich von den Verlockungen der jiddischen Musik verführen lassen...

23. Juli : A shtim fun harts – Eine Stimme des Herzens  
siehe die Beschreibung vom 9. Juli

24. Juli : Iber vegn – Über Wege und Stege

Ort: Ottmar Gerster Musikschule Beginn: 20:00

Abschlusskonzert des Workshops "Klezmer, jiddisches Lied & Yidishkayt (Mittelstufe)" mit Workshopteilnehmern, unter der Leitung von Dr. Alan Bern, Christian Dawid, Mark Kohnatsky, Fabian Schnedler und Janina Wurbs.

Viele Wege führen zu jiddischer Musik und Kultur, und wer angekommen ist, wird entdecken, dass sich nicht weniger auftun, um weiterzureisen. Im Einklang mit dem Thema dieses Yiddish Summer – Yidishkayt – erkundeten die Teilnehmer Verbindungen zwischen traditioneller jiddischer expressiver Kultur (Vokal- und Instrumentalmusik, Tanz, Geschichten, Humor) und ihrer eigenen Kreativität. In diesem Konzert stellen sie einige Höhepunkte ihrer Reisen vor.

25. Juli : Eydlshtheyner – Edelsteine

Ort: mon ami Beginn: 20:00

Dozentenkonzert des Liedworkshops für Fortgeschrittene mit Michael Alpert, Ethel Raim, Itzik Gottesman, Alan Bern und Artists-in-Residence Isabelle Marx, Richard Doust, Efim Chorny und Susan Ghergus

Die Tradition des unbegleiteten jiddischen Liedes wird heutzutage so gut wie gar nicht praktiziert und ist nicht einmal wirklich bekannt – dabei fängt nichts besser die Tiefe und Schönheit von Yidishkayt ein. In den Stimmen der Künstler des heutigen Abends wird jiddisches Leben und Liebe über die Jahrhunderte hinweg durch die Lieder bis zu uns weitergegeben. In dem Konzert werden Sie auch Lieder des großen jiddischen Dichters Avrom Sutzkever (1913–2010) hören, der die jiddischen Edelsteine zu höchstem Glanz schliff.

30. Juli : A shtim fun harts – Eine Stimme des Herzens

siehe die Beschreibung vom 9. Juli

1. August : Vos vet blaybn? – Was wird bleiben?

Ort: Ottmar Gerster Musikschule Beginn: 20:00

Abschlusskonzert des Liedworkshops für Fortgeschrittene mit Workshop-Teilnehmern unter der Leitung der Dozenten und Artists-in-residence (siehe oben).

Die Existenz des Repertoires und des einzigartigen Stils des jiddischen unbegleiteten Liedes hängt heutzutage am seidenen Faden. Absicht dieses Workshops ist sicherzustellen, dass dieser Faden nicht reißt. Die Teilnehmer vertieften sich eine Woche lang in die Nuancen dieser speziellen Tradition und werden zu lebendigen Überbringern derselben. Demgegenüber stand die Beschäftigung mit dem Werk Avrom Sutzkevers, dessen Poesie und Lieder seine große Liebe zur Yidishkayt und tiefe Trauer über deren Verlust ausdrücken. Was bleiben wird – was immer wir aus der Vergessenheit retten können.